

[31885] **L. Boltze** in MGladbach:
1 Pietsch, Sicherung der Arbeiter gegen
d. Gefahren f. Leben u. Gesundheit etc.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[31807] **Erbitte umgehend über Leipzig**
zurück alle in Kommission gelieferten Exem-
plare von:

Wolf, die phys. u. sittl. Entartung d.
mod. Weibes. 3. Aufl. 1. № 80 3 no.
Neuwied, den 30. Juli 1894.

August Schupp.

[31658] **Zurückerbeten**

alle für den Vertrieb entbehrlichen Exemplare
der **ersten Lieferung** von

Albrecht, Handbuch der praktischen
Gewerbehygiene. gr. 8°. 3. № 40 3 no.

In Kürze erscheint Liefg. 2, die zur Fest-
stellung der Continuation in einfacher Anzahl
zu Diensten steht.

Berlin, Ende Juli 1894.

Robert Oppenheim
(Gustav Schmidt).

[31784] **Umgehend zurück** erbitte ich,
unter Bezugnahme auf meine Bedingungen
im Rechnungsverkehr, alle remissionsberech-
tigten Exemplare von:

Stein u. Schmidt, Aktenstücke zur
Einführung in das Prozessrecht.
Heft 1 u. 2 (Civilprozess von Prof. Dr.
F. Stein) à 75 3 netto.

Nach dem 15. September d. J. nehme
ich keine Exemplare mehr zurück.

Leipzig, d. 28. Juli 1894.

C. L. Hirschfeld.

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Angebotene Stellen.

Gehilfe für die Reisegeschäftsabtheilung
[30065] wird seitens einer ersten Firma ge-
sucht. Nur auf erste Kraft, die auf erfolg-
reiche Thätigkeit in einem gleichartigen Ge-
schäfte hinweisen kann, wird reflektiert. Der-
selbe muß das Teilzahlungsgeschäft in allen
Details gründlich kennen, den Verkehr und
die Verrechnung mit den Reisenden, das
Einnahmen und Eintreiben der ausstehenden
Forderungen zc. verstehen. Wir bewilligen
einen der Leistungsfähigkeit entsprechenden
bedeutenden Gehalt.

Anträge werden an Herrn **Franz Wagner**
in Leipzig unter Ziffer S. B. erbeten.

[31859] Für ein Stuttgarter Verlags- und
Kommissionsgeschäft wird ein tüchtiger,
nicht zu junger Schreiber gesucht. Der-
selbe muß gesund und militärfrei sein. Es
wird nur auf solche reflektiert, die sich zum
längeren Verbleiben verpflichten. Angebote
unter X. # 31859 befördert die Geschäfts-
stelle d. B.-B.

[31855] Auf sofort ein tüchtiger Gehilfe
für Kontorarbeiten und für die Stadtreise
bei dauernder Stellung gesucht. Bedingung
schöne Handschrift. Angebote mit Gehalts-
ansprüchen unter # 31855 an die Geschäfts-
stelle d. B.-B. abzugeben.

[31774] Einen intelligenten jungen
Buchhandlungsgehilfen, welcher an-
energisches, selbständiges Arbeiten ge-
wöhnt ist, sowie Gewandtheit im Verkehr
mit dem Publikum besitzt, suche ich zum
1. Oktober.

Anfangsgehalt bei vollständig freier
Wohnung und Beköstigung 30 M. Bei zu-
friedenstellenden Leistungen bald Aufbesserung.
Angebote mit Photographie und Referenzen
erbitte.

Kattowiz. **G. Siwinna,**
Buch- u. Kunsthandlung.

[27693] Kunsthandel. — Für dauernde
Stellung in einem bedeutenden Kunstverlags-
geschäft in Berlin wird eine tüchtige
Kraft gesucht.

Erfordernisse: höhere Schul- oder Uni-
versitätsbildung, genaue Bekanntschaft mit
Gallerieen, Ausstellungen, sowie mit den Er-
scheinungen des Kunsthandels, Gewandtheit
im Verkehr mit einem gewählten Kundenkreis,
gute allgemeine geschäftliche Kenntnisse,
namentlich geläufige Korrespondenz und gute
Handschrift, moderne Sprachen, besonders
Englisch und Französisch, Befähigung zu
durchaus selbständigem Arbeiten.

Bewerbungen mit Angabe der Gehalts-
ansprüche unter # 27693 a. d. Geschäfts-
stelle d. B.-V.

[31609] Am 1. Oktober wird in meinem
Geschäfte die Stelle eines Gehilfen frei. Ich
suche dafür einen mit allen Kontor-Arbeiten
vertrauten Herrn, der an ein zuverlässiges
Arbeiten gewöhnt ist u. Routine im Verkehr
mit einem feineren Publikum besitzt.

Angebote mit Zeugnisabschriften und
Photographie erbeten.

H. Quasthoff
i/Za.: J. Diemers Sortiments-Buchhandlg.
in Mainz.

[30678] Ich suche zum 1. Oktober einen
umsichtigen, sprachkundigen und selbständig
arbeitenden Gehilfen, der über gute Sorti-
mentskenntnisse verfügt und dem das Schreib-
warengeschäft nicht unbekannt ist. Gewandte
Umgangsformen und französische Sprach-
kenntnisse sind unerlässliche Bedingungen.
Gehalt den Leistungen entsprechend.

Angebote unter R. E. an **Rob. Hoff-**
mann in Leipzig erbeten.

[30217] Zum 1. September suche ich einen
in der Buch-, Papier- und Schreibwaren-
branche durchaus erfahrenen kath. Gehilfen,
der flotter Verkäufer u. in der Buchführung,
sowie Korrespondenz bewandert sein muß.

Schöne Handschrift erforderlich. Stellung
dauernd. Angebote mit Angabe der Gehalts-
ansprüche und Beifügung von Photographie
und Zeugnissen erbeten unter A. R. # 30217
an die Geschäftsstelle d. B.-B.

[31857] Zum sofortigen Antritt wird ein
Verlagsgehilfe gesucht, der schnell und
sicher arbeitet und namentlich die Mani-
pulation zur Einführung eines Schulbuches
völlig selbständig handhaben und durchführen
kann. Verlangt wird ferner eine gründliche
Kenntnis des Ratengeschäfts. Nur Herren,
die sowohl kaufmännisch als auch buch-
händlerisch gewandt sind, wollen sich melden.
Solche am Plage bevorzugt. Angebote mit
genauen Angaben der Verhältnisse sowie des
verlangten Salars u. mit Zeugnisabschriften
unter # 31857 durch die Geschäftsstelle
des B.-B. erbeten.

[31801] Volontärstelle. — Zum Herbst
wird in meinem Hause eine Volontär-
stelle frei. Mein lebhaftes Sortiment,
verbunden mit modernem Antiquariat,
sowie mein Verlagsgeschäft bieten reich-
lich Gelegenheit, in jeder Beziehung zu lernen.
Bremen. **Eduard Hampe.**

[31814] Am 1. Oktober wird in meiner
Buchhandlung (Spezial-Geschäft für ka-
tholische Litteratur und Gebetbücher
en gros) die erste Gehilfenstelle frei.
— Herren mit nur guten Zeugnissen, denen
an einer dauernden Stellung gelegen ist und
die selbständig arbeiten können, wollen sich
baldigst melden. Bewerber, welche der pol-
nischen Sprache einigermaßen mächtig sind,
erhalten den Vorzug. — Photographie, Kopie
der letzten Zeugnisse, sowie Angabe der Ge-
haltsansprüche erwünscht.

Reiße. **J. Such's Buchhandlung**
H. Muffhoff.

[31754] Für einen großen Kunstverlag
wird zum möglichst raschen Eintritt ein
durchaus gewandter Reisender gegen Gehalt
u. Tantieme gesucht; der Posten ist bei be-
friedigenden Leistungen dauernd.

Nur solche Bewerber, welche schon längere
Zeit im Kunsthandel thätig waren, resp. sich
über seitherige gute Erfolge auszuweisen
vermögen, belieben ihre Angebote unter An-
gabe ihrer Gehaltsansprüche zu richten an
Herrn **Robert Hoffmann** in Leipzig, Querstr. 21.

[31134] Ein nicht zu junger Gehilfe wird
zur Leitung eines kleinen Sortiments ge-
sucht. Spätere Uebernahme nicht ausge-
schlossen. Antritt Mitte August, spätestens
Ende September. Ang. unter B. S. 702 durch
Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[31769] Für eine Buchhandlung in Leipzig
mit guter auswärtiger Kundschaft wird zum
1. Oktober ein nicht zu junger, militärfreier
Gehilfe gesucht, welcher gute Sortiments-
kenntnisse besitzt, an durchaus selbständiges
Arbeiten gewöhnt ist und dem an dauernder
Stellung gelegen. Angebote mit Photographie,
Zeugnissen und Gehaltsansprüchen unter
R. S. # 31769 d. d. Geschäftsstelle d.
B.-V. erbeten.

[31902] Zum 1. September suche ich einen
jüngeren, fleissigen Antiquariats-Gehilfen
mit guter Handschrift.

Angebote mit Angabe der Gehalts-
ansprüche erbittet

A. Schönfeld,
Buchhandlung und Antiquariat
in Wien IX/3.

[31910] Ein junger Buchhändler, der
Luft hat, nach Südbrasilien auszuwan-
dern, findet sofort Stellung in unter-
zeichnetem Hause. Bevorzugt wird jemand,
der der italienischen Sprache mächtig ist und
Praxis im italienischen Buchhandel hat. Es
wird nur auf eine jüngere, aber tüchtige
Kraft reflektiert. Näheres auf direkte Anfragen.
Porto Alegre,

Staat Rio Grande do Sul, Brasilien.
Gundlach & Co.

[31815] In meinem Geschäfte ist zum bal-
digen Antritt für einen jüngeren Herrn eine
Stelle offen. Bewerber mit guten Em-
pfehlungen bitte sich schriftlich melden zu
wollen.

Bruno Troisch in Chemnitz.

[31825] Gesucht zum 1. Oktober ein tüch-
tiger, jüngerer, militärfreier Gehilfe für
das Sortiment, sowie ein Lehrling mit
Gymnasialbildung.

Quedlinburg (Harz). **H. C. Huch.**

Gesuchte Stellen.

[31771] Für einen tüchtigen, jungen Mann,
der sich gern dem Zeitungswesen widmen
möchte, suche ich eine Stelle in einem
Zeitschriftenverlage oder einer Zeitungs-
expedition. Der Betreffende besitzt Kenntnisse
in der französischen und englischen Sprache
und macht nur sehr bescheidene Ansprüche.
München, 27. Juli 1894.

Eduard Pohl.